

Equal Care Day München 2025

Samstag
1. März
2025



Care Utopien
Für eine gerechte
Verteilung von
Sorgearbeit



im Kulturzentrum LUISE
Ruppertstraße 5
80337 München



PROGRAMM

- 9:00** ANKOMMEN UND ORIENTIEREN
- 9:30** Begrüßung durch das Bündnis Equal Care
- 9:40** **Begrüßung durch die Moderatorin Kristina Weber** (BR, Eltern ohne Filter)
- 9:50** **Keynote Betiel Berhe** (Autorin und Expertin für Race, Class und Gender)
- 10:20** PAUSE
- 10:50** **Dialogforen**
- 1) Austausch für Alleinerziehende
 - 2) Austausch für Menschen mit Behinderung
 - 3) Austausch über mehrsprachige Pflege
 - 4) Equal Kerl Stammtisch für Väter
- Neben den Dialogforen gibt es die Möglichkeit zu informellem, moderiertem Austausch über eine caregerechte Stadt und Equal Care im Allgemeinen
- 12:20** Grußwort der Schirmpat*innen (Gisela Schneeberger & Waseem)
- 12.30** **Waseem Live** (Rapper)
- 13:00** MITTAGSPAUSE
- 14:00** **Keynote Nia Mc Clanahan** (Schülerin)
- 14:20** **Podiumsdiskussion: Caregerechte Stadt**
- › Verena Dielt (Bürgermeisterin München)
 - › Samuel Flach (Behindertenaktivist und Community Organizer, Gemeinwohlwohnen)
 - › Bárbara Zimmermann (Wissenschaftlerin, Bloggerin bei Kaiserinnenreich)
 - › Marie-Louise Mayr (Studentin, Synchronsprecherin und alleinerziehende Mutter)
 - › Sami Messmer (Physiotherapeut und Aktivist, Gesundheitskollektiv München)
- 16:00** PAUSE
- 16:30** **Katrin Freiburghaus** (Bühnenpoetin)
- 16:45** **Keynote Franziska Büschelberger** (Gründerin „Unpaid Care Work“ auf LinkedIn)
- 17:00** Vernetzung und offener Ausklang
- 18:00** ENDE

MÜNCHNER BÜNDNIS EQUAL CARE



KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



GEFÖRDERT DURCH



REFERENT*INNEN UND KÜNSTLER*INNEN UNTER ANDEREM

**Die Schirmpat*innen unseres diesjährigen
ECDs sind Gisela Schneeberger und Waseem**

Gisela Schneeberger

Die bayerische Kabarettistin und Schauspielerin feierte sowohl auf der Bühne als auch in Film und Fernsehen Triumphe, indem sie in die unterschiedlichsten, meist bayerische Mundart sprechenden Frauenfiguren schlüpfte. Berühmt wurde sie mit Filmen und Serien, wie Monaco Franze, Man spricht Deutsch oder Kehraus. Sie wurde unter anderem mit dem Grimme Preis und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet.



Foto:
Yavor Lalev

Waseem

Ihr findet ihn mit Mikrofon auf der Bühne, hinter dem DJ-Pult, bei Demonstrationen – und sogar auf Wahlplakaten: Achim „Waseem“ Seger ist überall unterwegs, um sich gegen jede Form der Diskriminierung einzusetzen. Der Münchner tritt dabei nicht nur als Rapper und DJ auf, sondern engagiert sich mit seiner Kunst laut gegen Rassismus und Radikalisierung. Zudem leitet er Workshops für Jugendliche zum Thema Rap & Poetry, veranstaltet Safer Spaces für BIPOC und ist einer der Initiator*innen des ausARTen-Festivals, das u.a. mit dem Bürgerpreis für Demokratie ausgezeichnet wurde.

Kristina Weber

ist Journalistin, Podcasterin und hat „Eltern ohne Filter“ miterfunden. Sie hat drei Söhne. Am liebsten spricht und schreibt sie über Elternschaft, Feminismus und Netzkultur.



Foto:
Julia Knoblauch

Betiel Berhe

Die Ökonomin, Autorin und Aktivistin war in der Vergangenheit für zahlreiche internationale sowie nationale Organisationen und NGOs tätig. Heute ist sie in unterschiedlichen rassismuskritischen Netzwerken aktiv, hält Vorträge, gibt Workshops und berät zu Social Justice Themen wie Klasse, Gender, Rassismus, Migration und Bildung. Ihr erstes Buch „Nie mehr leise – die neue migrantische Mittelschicht“ wurde 2023 veröffentlicht und beschreibt den Zusammenhang von „Race und Class“ – im gegenwärtigen Kapitalismus.



Foto:
Priscilla Grubo

Nia Mc Clanahan

Ich bin 12 Jahre alt und gehe in die 6. Klasse. Ich interessiere mich schon lange für Kinderrechte und Gerechtigkeit. Ich würde gerne aus meiner Perspektive über Care Arbeit erzählen.



Katrin Freiburghaus

kommt aus Berlin und seit 20 Jahren mal mehr, mal weniger in München an. Sie ist Sportjournalistin, Liedermacherin und Bühnenpoetin mit einer thematischen Schwäche für Planeten, linguistisch relevantes Obst und Menschen. Sie hat politische Ansichten und möchte Kekse Backen als anerkannte Deeskalationsstrategie etablieren. Die Kinder in ihren Texten sind echt. Ihr Ärger darüber, dass das in unserer Gesellschaft ein Nachteil ist, auch.



Foto:
Sarah Bosetti

Franziska Büschelberger

Um ein gesellschaftliches und wirtschaftliches Bewusstsein für den Zusammenhang von Care & Arbeit zu fördern, gründete Franziska Büschelberger auf LinkedIn das fiktive Unternehmen Unpaid Care Work und macht sich damit stark für die Wertschätzung und Anerkennung unbezahlter Sorge- und Pflegearbeit auf beruflicher Ebene. Franziska Büschelberger vereint 30 Jahre Erfahrung in der Analyse von Daten aus Forschung und Entwicklung mit den Erkenntnissen aus 19 Jahren als alleinerziehende Mutter zweier Söhne.



Die Teilnahme ist kostenlos.
Hier geht's zur Anmeldung
www.equalcaremuc.de



Vor Ort gibt es Kinderbetreuung. Die einzelnen Beiträge werden in Gebärdensprache übersetzt.